



Die Erkundung ist eine ganz wichtige Arbeitsweise im Erdkundeunterricht. Sie dient dazu, die Wirklichkeit ins Klassenzimmer zu holen. Damit dies auch geschieht, muss jede Erkundung sorgfältig vorbereitet, aufmerksam durchgeführt und gründlich nachbereitet werden. Dabei lernst du, wie man sich Informationen beschafft, wie man sie verarbeitet und anderen präsentiert.

Einen Bauernhof erkunden

Stolz und begeistert von den Eindrücken kehrt die Klasse 5c vom Besuch des Mauernhofes in die Schule zurück. Zwei Stunden lang haben die Kinder den Betrieb besichtigt, dem Landwirt viele Fragen gestellt, mitgeschrieben, fotografiert und sogar eine Nutzungskarte gezeichnet.

Eine Erkundung durchführen

1. Schritt: Organisation und Vorbereitung

Findet Antworten auf folgende Fragen:

- Welchen Betrieb erkunden wir?
- Was wollen wir wissen und erfragen?
- Wie können wir was erkunden?
- Was brauchen wir dazu?
- Wie arbeiten wir?
- Wer übernimmt welche Aufgaben?

2. Schritt: Durchführung

- Erledigt die Aufgaben gewissenhaft.
- Achtet auf Gefahrenstellen.
- Beachtet unbedingt die Anweisungen des Betriebsinhabers.

3. Schritt: Auswertung und Präsentation

- Die Arbeitsgruppen stellen ihre Ergebnisse vor (z. B. Wandzeitung, Homepage).

Tina war in der Gruppe „Interview“. Sie hatte sich mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern schon vor der Erkundung einen Fragenkatalog überlegt:

- Besitzer des Hofes
- Lage und Größe des Betriebes
- Nutzung des Ackerlandes und Fruchtfolge
- Anzahl und Art der Tiere
- Eigene und ausgeliehene Maschinen und Geräte
- Art der landwirtschaftlichen Arbeiten; Arbeitskräfte und Arbeitszeiten
- Verkauf der Produkte
- Schwierigkeiten für den Landwirt

Für das Interview hatte Tina nicht nur den Fragebogen, sondern sogar einen Kassettenrekorder dabei. Jetzt macht sie sich daran, die Ergebnisse in einem tabellarischen Betriebsspiegel zusammenzustellen. Sie denkt, dass man nicht nur den Mitschülerinnen und Mitschülern, sondern auch dem freundlichen Besitzer des Mauernhofes die Ergebnisse in einer Präsentationsmappe überreichen sollte.

Jonas war mit seiner Gruppe auf dem Hof unterwegs. Er zeichnete eine Planskizze der Gebäude und Einrichtungen. Dabei half ihm das Luftbild, das ihm Bauer Beck gegeben hatte. Außerdem



1 Planskizze des Mauernhofes

musste die Gruppe die Größe der Gebäude abmessen, die Maschinen und die Geräte zählen. Sie hielten sich genau an die Hinweise des Betriebsinhabers: Schaltet keine Maschine ein! Beunruhigt nicht die Tiere! Nun malt Jonas den Plan farbig aus, weil er ihn als Wandzeitung im Klassenzimmer aufhängen will.

Steffi war mit ihrer Gruppe und Frau Beck zu den Feldern hinausgegangen. Sie sollte in eine Karte eintragen, was auf den einzelnen Flächen angebaut wird. Deshalb war sie froh, dass die Bäuerin sie begleitete und die Anbaufrüchte benannte. Jetzt überlegt Steffi gerade eine Farblegende für die Karte, während ihre Gruppenpartner Zeichnungen der Anbaufrüchte anfertigen. Sie wollen in einer Ausstellung die ganze Schule über das Thema Landwirtschaft informieren.

Ingos Aufgabe war es, zusammen mit Benedikt und Heike, die wichtigsten Dinge auf dem Bauernhof zu fotografieren. Er machte die Bilder mit einer Digitalkamera, während seine beiden Helfer die Titel der Fotos notierten. Jetzt sitzen sie im Computerraum und drucken die schönsten Bilder aus. Heike meint, dass



2 Ausschnitt einer Nutzungskartierung

man die Fotos zusammen mit den anderen Ergebnissen der Betriebserkundung über die Homepage der Schule auch ins Internet stellen könnte.

- 1 Stelle eine Liste zusammen, welche Aufgaben Gruppen deiner Klasse bei einer Erkundung übernehmen könnten.
- 2 Besprecht mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer, was man vor einer Betriebserkundung bedenken muss und wie man die Ergebnisse anderen vorstellen kann.